

Goethes Erben, Unrat

Man kann es riechen
Nur kaum hren
Die Wrme ist sprbar - sehr gering
Der Duft der schwarzen Kerze lt die Zeit erstarren
Gelenkt in ein Reich, in welchem das weiche Licht ein Bild des Friedens wirft
Als der Mensch die Erde verlie feierte der Frieden seine Auferstehung
Der Preis war sein Selbstmord
Die Mutter schnitt aus ihrem Leib das eigene Kind
Das schmarotzend begann den behtenden Krper aufzufressen
Wie ein Tumor wtend destruktiv - ohne Sinn und Ziel
- Narben werden bleiben
- Die strahlenden Kronen von einst sind licht
Die Klarheit ist getrbt
Kommt und riecht den Duft der schwarzen Kerze
Wie lieblich er doch ist
Wie lieblich er doch ist
Wie lieblich...

Kinder haben sich gegenseitig aufgeessen
Manch eines a das eigene Fleisch
Ihr Erbrochenes wuchs weiter - wucherte
Bis jeder Zentimeter mit dem sich mehrenden Geifer benetzt war
Unrat vom Unrat beseitigt
Unrat vom Unrat beseitigt
Unrat...

Wenig Ebenholz ist brig
Der Hunger der Flamme unersttlich
Aus der Dunkelheit war das Licht geboren
Warmes Licht erleuchtet schwach das Grauen auf der Haut der Mutter
Slich ist der Duft - der Duft der schwarzen Kerze

Die Narben heilen schlecht
Unser aller Kind war eine Todgeburt
Und es nur eine Hlle...